



## Ist eine 4 in Mathematik wirklich schlimm? Information zu Modulnoten - Examensnoten

Da in den modularisierten Studiengängen des Lehramts von Anfang an alle Noten „für das Examen“ relevant sind, ist es wichtig, sich darüber zu informieren, **wie relevant die Noten im abschließenden Examenszeugnis wirklich sind.**

Ängste, sich das Examen frühzeitig zu „verderben“, sind unbegründet.

### Grundschullehramt

Die Noten der drei Didaktikfächer fließen insgesamt in die Note „Didaktik der Grundschule“ ein (§36 LPO I). Die Note auf dem Examenszeugnis errechnet sich zu 40% aus den studienbegleitend erbrachten Leistungen (Modulnoten) und zu 60% aus den Noten in den Examensprüfungen.

Das Modul „Mathematik Lehren und Lernen in der Grundschule“ ist 12 Leistungspunkte (LP) stark.

Insgesamt (beide Klausuren) fließen je 12 LP aus jedem der drei Didaktikfächer und 36 LP der Grundschulpädagogik und –didaktik in die oben aufgeführten 40% der Examensnote ein. Damit ergibt sich für 12 LP von 72 LP ein Anteil von 1/6 oder ca. 16,67%.

Wenn also ca. 16% von den 40% der Endnote mit den Noten in Mathematikdidaktik erbracht werden, liegt **der tatsächliche Anteil an der Endnote** bei ca. 6,67% (**je Klausur** also bei 3,33%, d.h. 0,03).

Einen weiteren Anteil an der Abschlussnote gibt es nicht, da die Didaktikfächer nicht weiter im Examen geprüft werden.

### Hauptschullehramt

Die Noten der drei Didaktikfächer fließen insgesamt in die Note „Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule“ ein (§38 LPO I). Die Note auf dem Examenszeugnis errechnet sich zu 40% aus den studienbegleitend erbrachten Leistungen (Modulnoten) und zu 60% aus den Noten in den Examensprüfungen.

Die Module „Arithmetik & Algebra / Geometrie Lehren und Lernen in der Hauptschule“ sind zusammen 22 Leistungspunkte (LP) stark.

Insgesamt (beide Module/Klausuren) fließen je 22 LP aus jedem der drei Didaktikfächer und 4 LP der Hauptschulpädagogik in die oben aufgeführten 40% der Examensnote ein. Damit ergibt sich für 22 LP von 70 LP ein Anteil von ca. 31,43%.

Wenn also ca. 31% von den 40% der Endnote mit den Modulnoten in Mathematikdidaktik erbracht werden, liegt **der tatsächliche Anteil an der Endnote** bei ca. 12,57% (**je Klausur** also bei 6%, d.h. 0,06).

Die Note der **Examensklausur in Mathematikdidaktik** ist eine von drei derartigen Prüfungen innerhalb der 60% Examensnote. Sie macht demnach **20%** der Abschlussnote aus und ist **somit „relevanter“ als die Modulprüfungen zusammen.**